

USB Bluetooth Stick für firmware update und konfiguration von AirPods Pro 2?

Beitrag von „Machara“ vom 25. Dezember 2024, 13:47

Hi.

Ich brauche einen USB Bluetooth Stick mit dem ich mit einem Hackintosh System meine AirPods Pro 2 updaten und konfigurieren kann.

Ich habe zu Weihnachten AirPods Pro 2s bekommen.

Ich würde gerne die Hörgerät Funktionalität davon verwenden.

Ich habe weder ein iPhone noch einen Mac, sondern nur ein Android Handy (und will auch kein iPhone).

Ich habe aber vor längerer Zeit schon mit Hackintosh Erfahrung bekommen, allerdings nicht aktuell.

Könnt ihr einen USB Bluetooth Stick empfehlen der für eine aktuellere Mac OS Version (Sonoma oder Sequoia) funktioniert?

Vorzugsweise würde ich aber lieber Mac OS in einer VM laufen lassen und ein USB Bluetooth Dongle damit verwenden.

Danke im Voraus!

Weitere Alternativ-Info:

Ich nehme an dass man eine MediaTek Wi-Fi 7 MT7927 Wireless LAN nicht auf einem

Hackintosh zum laufen bekommt?

Das wäre die Desktop Hardware die ich habe.

Alternativ hätte ich noch einen Laptop mit einem Intel 13700h und integriertem WLAN/Bluetooth anzubieten.

Beitrag von „simon0302010“ vom 25. Dezember 2024, 22:37

Was für eine WLAN-Karte hat der Laptop?

Beitrag von „schrup21“ vom 26. Dezember 2024, 07:25

[Zitat von Machara](#)

Ich habe weder ein iPhone noch einen Mac, sondern nur ein Android Handy (und will auch kein iPhone).

Zitat Apple <https://support.apple.com/de-de/120992>

"Um das Hörgerät und die Medienunterstützungsfunktion einzurichten, benötigst du AirPods Pro 2 mit der [neuesten Firmware](#) und ein iPhone oder iPad mit iOS oder iPadOS 18.1 oder neuer"

Beitrag von „bluebyte“ vom 26. Dezember 2024, 10:06

Die neuen AirPods sind natürlich auch mit einem Android-Smartphone nutzbar.

Es gibt auch Apps dafür im Google Play Store, die zu empfehlen sind.

Jedoch ist ein iPhone oder iPad notwendig, um die Möglichkeiten voll auszuschöpfen.

Sonst sind diese Teile nicht mehr, als ein paar überteuerte Kopfhörer.

Mac OS in einer virtuellen Maschine ist nicht zu empfehlen.

Dem Betriebssystem fehlen dann zu viele Features.

Besonders hart trifft es die Grafikausgabe mit der fehlenden Hardwarebeschleunigung.

Hatte selbst schon virtuelle Maschinen für Mac OS eingerichtet.

Von Snow Leopard bis Sonoma habe ich viel damit rumgespielt.

Glaub mir, das macht keinen richtigen Spass.

Der Aufwand ist nicht geringer, als Mac OS mit Opencore oder Clover zu installieren und einzurichten. Ausserdem stehen somit Mac OS die gesamten Ressource zu Verfügung.

Für eine native Installation fällt das Notebook sowieso raus, da die Intel-CPU zu neu ist.

Mac OS unterstützt die integrierte GPU (IGPU) nur bis zur zehnten Generation.

Das Ende der Fahnenstange wäre sowas wie ein T15 Gen1 mit Intel UHD Graphics 630.

Informiere uns bitte mehr über deine Hardware.

Dazu gehören bei einem PC oder Notebook von der Stange Hersteller und Typ.

Bei einem selbst gebauten PC Mainboard, Chipsatz, CPU, GPU.

Beitrag von „Machara“ vom 26. Dezember 2024, 11:44

Der chipsatz hat meineswissens Intel Wi-Fi 6E AX211 integriert.

Ich habe auf einer anderen seite gelesen dass jemand nur einmalig apple geräte gebraucht hat um die hörgerät-funktion zu aktivieren und dann war es auch mit seinem android handy verfügbar.

Dass MacOS zum verwenden in einer virtuellen maschine keinen spass macht ist mir klar, ich will es ja nur selten verwenden um kurz anpassungen zu machen.

Ich habe gelesen dass es mit dem TP-Link UB400 gehen könnte. Früher voll supported, aktuell

mit patches. Stimmt das?